

Klärungshilfe und die Kunst des Doppeln

Eine zweitägige Fortbildung mit Christian Prior

Klärungshilfe ist eine effektive, eigenständige Methode zur Konfliktbearbeitung. Bei der Klärungshilfe steht ganz klar die „Reparatur“ der Beziehungsebene im Vordergrund, ehe nach tragfähigen Lösungen gesucht wird. Vor der Lösungsorientierung steht hier zunächst eine ausführliche Problemorientierung. Die „Klarheit der Situation“ hat Priorität – die Beteiligten müssen der Wahrheit ins Auge sehen wollen (und können). Die Vergangenheitsbetrachtung bildet die Grundlage für die Klärung der Gegenwart und die Planung der Zukunft. Negative Gefühle, die im Zusammenhang mit dem Konflikt stehen, werden als wesentlicher Klärungsinhalt betrachtet. Wut, Aggression, Neid, Eingeschnapptsein, Rache, Zorn, Enttäuschung werden ins Klärungsgespräch eingebaut und zur Versöhnung nutzbar gemacht. Sie sind der Schlüssel, damit Begegnung und Verstehen wieder stattfinden kann.

Klärungshelfer sein bedeutet sich ganz einzulassen und dennoch nicht eingenommen zu sein.

Der Klärungshelfer beleuchtet und bearbeitet gemeinsam mit allen Beteiligten den Konflikt. Klärungshilfe geht über den engen Konfliktraum hinaus. Die Betroffenen erkennen, dass die Konflikursachen ihren Ursprung überwiegend auf der Beziehungsebene haben.

Die Intervention der Konfliktklärung ist Doppeln.

Doppeln ist...

- ... eine Gesprächsintervention.
- ... ein unmittelbares Eintauchen des Mediators in den Konfliktdialog.
- ... ein kleines Abenteuer.
- ... mehr als nur sagen: „Ich verstehe Sie...“.
- ... wie Sprachen lernen – anfangs geht es schnell und bis zur Perfektion ist es ein weiter Weg.
- ... mehr als nur eine Methode – fast schon eine Haltung.
- ... für alle Beteiligten intensiv und befriedigend.

In Ergänzung zu anderen Gesprächsinterventionsmethoden (Paraphrasieren, Spiegeln, Nachfragen, auf den Punkt bringen usw.) nimmt der Klärungshelfer mit doppeln des Konfliktdialogs der Parteien konstruktiv und sehr effektiv Einfluss auf das gegenseitige Verstehen.

Ziel der Fortbildung

am Ende der Fortbildung haben Sie die Methode des Doppeln in Theorie und Praxis kennen gelernt und aus allen Perspektiven erfahren: als Gedoppelter, als Angedoppelter und als Doppler.

Inhalte der Fortbildung:

Diese zweitägige „Konfliktdialog-Taucherausbildung“ beginnt bei den besonderen Vorgehensweisen der Klärungshilfe und wendet sich dann den Techniken des Doppelns zu. Neben dem theoretischen Input steht das Üben und „Erleben am eigenen Leib“ im Vordergrund.

Lehr- und Lernmethoden:

- Theorieinput per Lehrgespräch und Textarbeit
- Arbeit in Gruppen und Diskussionen
- Praktische Übungen/Rollenspiele und deren Auswertung,

Literaturhinweis

Wenn Sie sich bereits im Vorfeld auf unser Thema einstimmen möchten, lesen Sie bitte „Klärungshilfe 3 – Das Praxisbuch“, Autoren: Christoph Thomann/Christian Prior.

Referent:

Christian Prior

geboren 1969 in Erlangen, Studium der Psychologie und Ingenieurwissenschaften. Zusatzausbildung in Systemischer Therapie/Organisationsberatung, Gendertraining und Klärungshilfe. Ausbilder BM und IfK. Seit 1996 arbeitet er als selbständiger Managementtrainer, Systemberater und vor allem als Klärungshelfer in Unternehmen, Ministerien und Kliniken. Christian Prior bildet zusammen mit Christoph Thomann in einem zweijährigen Kurrikulum Klärungshelfer aus und bietet Weiterbildung für Mediatoren an. Lehraufträge an verschiedenen Universitäten.

Weitere Infos finden Sie unter: www.christian-prior.de

Zertifikat/Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die Umfang und Inhalte der der Fortbildung widerspiegelt.

Ihre Investition

Ihre Investition für die zweitägige Fortbildung beträgt 420,00 € netto zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer = 499,80 €

Im genannten Betrag sind Seminarunterlagen enthalten. Verpflegung ist nicht inbegriffen und erfolgt in Selbstorganisation.

Pausengetränke und kleine Knabberereien werden als Aufmerksamkeit des Hauses kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sie finden keinen Niederschlag in den Seminarkosten.

Teilnehmerzahl

Mindestens 18 Teilnehmer, maximal 30 Teilnehmer

Veranstaltungszeiträume

Termine für diese Weiterbildung finden Sie auf www.zmkd.de .
Terminverschiebungen – insbesondere bei unzureichender verbindlich angemeldeter Teilnehmerzahl oder Ausfall eines Dozenten – bleiben vorbehalten.

Zeitplanung

Donnerstag 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr,